

Saale-Beitung.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 16 Pfg. berechnet...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M. postanständig 2 M. einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

[Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. Wittenberg.]

Nr. 513.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 1. November

1894.

Deutsches Reich.

Der Beginn der Klärung.

Wegweisertafeln haben alle politischen Kreise den ersten Schritten des neuen Reichstages mit besonderer Spannung entgegengekehrt. In politischen Dingen ist es schwer, aus der Vergangenheit auf die Zukunft zu schließen...

Der neue Statthalter.

Die Ernennung des Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsburg zum Statthalter von Elsaß-Lothringen ist zwar noch nicht bekannt, dieselbe unterliegt aber keinem Zweifel.

Zu der Reichstagswahl im II. Anhaltischen Wahlkreise.

Die am Dienstag vollzogene Wahl hat bekanntlich zunächst nur zu einer Stichwahl geführt. In dessen ist deren Ausgang, wie der „Nat.-Lib. Korr.“ aus dem Wahlkreise geschrieben wird...

„Am März d. J., nach einem Vortrage des Herrn Kommerzienrat Krosche in Berlin, hatte ich in Gemeinschaft mit mehreren anderen Herren Gelegenheit, aus dem Munde des Herrn Kommerzienrat Reichardt zu hören, daß er in Berlin gewesen sei, um Herrn Professor Dr. Friedberg über den russischen Handelsvertrag zu vernahmen...

Vodungen an die Konservativen.

Die offizielle „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ hat nach dem neuesten Kaiserwechsel die Sprache wiedergefunden und

drückt in einem Leitartikel die Sehnsucht aus, eine Besserung der Beziehungen zwischen der Regierung und der konservativen Partei herbeizuführen. Das Bedürfnis hierzu bestehe auf beiden Seiten.

Niemand in der konservativen Partei hat bei Abschluß des alten Reichstages weniger empfunden, auf die schon damals nahegelegte „Abtötung“ eines Theils der Partei einzugehen, weil man neben den „schwarzen“ Seiten der in Frage kommenden Elemente doch auch nicht fehlen gefunden hätte...

Es werde deshalb zu einer Spaltung in der konservativen Partei nicht kommen. Auch werde ebensowenig die Regierung, wie wir glauben, — denn wir sind in keiner Weise zu einer Erleichterung in diesem Sinne ermüdet — geneigt sein, einseitige enger begrenzte Annehmungen zu nehmen...

Sollten diese Forderungen nur von Herrn Griesemann herkommen, dem früheren Reichs-Offizier und jetzigen Hohenlohe-Offizier, oder sollte Herr v. Köster schon die Oberleitung der „Nordd. Allg. Ztg.“ in die Hand genommen haben?

Agrarisches.

Der Vorstand des Bundes der Landwirthe will sich infolge vielfacher Anregung aus den Provinzen am 27. Nov. über die Nachzahlung einer Anleihe, angehend beaufsichtigende einer Unterwerfungsbefehle an den Kaiser, nach dem Vorgange der ostpreussischen Mitglieder durch eine Deputation schlüssig machen.

In dem Organe des Bundes der Landwirthe wird ein Schreiben des Abg. Grafen Kanitz-Vogau veröffentlicht, wonach die Wiedereinbringung des Antrags betr. die Erhöhung der Getreidepreise zur Zeit noch zweifelhaft ist. Graf Kanitz meint, die Möglichkeit sei nicht ausgeschlossen, daß seine politischen Freunde einen anderen Weg einschlagen könnten.

Der deutsche Wald.

Nach zehnjährigem Zwischenraume hat das kaiserliche Statistische Amt wieder eine Aufnahme über die Fläche und Bestandsart der Forsten im Deutschen Reich bewirkt. Nach der Aufnahme des Jahres 1883 belief sich die gesammte forstliche Deutschlands auf 13,906,611,5 ha, nach der vom Jahre 1893 auf 13,956,927,3 ha. Die Zunahme hat also 50,215,8 ha betragen.

Aufhebung der Armenhäuser.

△ Berlin, 31. Okt. Ein Stück Sozialpolitik ist auch in einem Erlaß enthalten, durch den der Kultusminister kürzlich die Befreiung der bisher noch vorhandenen Armenhäuser angeordnet hat. Der Vorstandsbefreiender Schulen für die ärmeren Bevölkerung eines Ortes neben den besser eingerichteten ebenfalls schulpflichtigen Volksschulen läßt sich — so erklärt der Minister — nicht mehr rechtfertigen, seitdem durch das Gesetz vom 14. Juni 1888 die Erhebung von Schulpflicht bei den Volksschulen allgemein in Wegfall gekommen ist.

Halle und Umgegend.

Salle, 1. Nov.

[In einer sozialdemokratischen Volksversammlung, die gestern Abend in „Vellene“ stattfand, erstattete Herr Schriftführer Fritz Knecht Bericht über den freitragenden Parteitag. Da von der hiesigen Parteiverammlung die erste Anregung gegeben war, das Verhältniß der sozialdemokratischen Abgeordneten im bayrischen Landtage auf dem Parteitage zu erweitern und Herr Knecht den Zeitpunkt der diesigen Versammlung zu vertreten habe, so trat in der Vertretung dieser Gegenstand besonders hervor.

Marktplatz
18.

E. PINTHUS

Marktplatz
18.

Ans der Abtheilung meines Warenhauses für Trikotagen, Strumpf- und Wollwaren empfehle:

Normalhemden, richtige Größe, 72, 90 Pf. 1.-3,50 M.
Herren- u. Damenjacken 60, 75, 90 Pf. bis 2,50 M.
Unterbekleider Paar 40, 50, 60 Pf. bis 2,50 M.
Jagdwesten 1,20, 1,50, 1,80, 2, 2,25-9 M.
Kinder-Trikots, gestreift, Normal- u. baumwollene.
Barchent-Bekleider für Damen und Kinder.
Barchent-Hemden für Kinder, 49, 54, 60 Pf. u. f. w.
Barchent-Hemden für Herren 98 Pf., 1,10, 1,25-2,40 M.
Woll. Kinderstrümpfe, geringelt, 10, 12, 15-30 Pf.
Woll. do. Jophr, 25, 30, 35, 40 Pf.
Woll. do. echt schwarz, 40, 50, 60 Pf. bis 1,40.
Woll. Herrensocken Paar 23, 25, 40 Pf. bis 1,50 M.
Woll. Frauenstrümpfe Paar 40, 60, 85 Pf. bis 1,25 M.
Woll. Handschuhe, geringelt, 18, 22, 26 Pf. u. f. w.

Woll. Handschuhe, Trifol, für Damen, 33, 45, 50 Pf.
Federboas, 2 1/2 Mtr. lang, 90 Pf., 1,50, 2,75 M.
Muffen für Kinder 30, 50, 75 Pf. bis 1,25 M.
Pelz-Muffen für Damen 1, 1,25, 1,50 bis 5 M.
Wollene Schuhehen Paar 10, 15, 20 Pf.
do. Handmüßchen Paar 10, 15, 20 Pf.
do. Fäustels Paar 10, 15, 20 Pf.
do. Kinder-Shawls 8, 12, 15 Pf. bis 1 M.
do. Kopfhüllen, große und garnirt, 25, 50, 75 Pf.
do. Chenille-Kapotten 50, 70 Pf. u. f. w.
Seldene do. do. 1,25, 1,50, 1,75-6 M.
Wollene Damenwesten 70, 95 Pf., 1,25-3,50 M.
do. Knabenmützen 25, 30, 35 Pf. bis 1 M.
do. Schutlerkragen, Samarbeit, 75 Pf., 1, 1,25, 1,50-3 M.

Plüsch-Schulterkragen in größter Auswahl von 50 Pf. an.
Wollene Kleiderchen, Samarbeit, 75 Pf., 1, 1,25-2 M.
do. Jäckchen in Wolle u. Baumwolle v. 30 Pf. an.
Wollene Kopf- und Concerttücher 30, 50, 75 Pf. bis 5 M.
Echarpes in vielen Qualitäten 80 Pf., 1, 1,25-2,50 M.
Damenröcke 90 Pf., 1, 1,25, 1,50-5 M.
Schürzen in großer Auswahl.
Tapisseriewaaren. Schuhe nur zum Ausfüllen 40, 50 Pf. u. f. w.
Kragenkasten, Leinen, 18, 24, 33 Pf. u. f. w.
Vorgezeichnete Leinen-Decken in großer Auswahl. richtige Größe, 15, 20, 25 Pf. u. f. w.

Corsets, tafteloser Sitz und aufgearbeitet, in allen Preislagen, für Kinder schon von 30 Pf. an.

Corsetschoner, nicht einlaufend und unzerreißbar 3.-Pfd. 3,15 M.

Strickgarne in meinet 3.-Pfd. 1,50, 1,95, 2,45 M.
1/2 " 30, 39, 50 Pf.

Patentgarn nicht einlaufend und unzerreißbar 3.-Pfd. 3,15 M.

Prima Rockwolle 3.-Pfd. 3,25 M.

Echt schwarze Wolle, 1/2 Pfd. von 39 Pf. bis zur besten Seitenwolle 1 M.

Meine Schaufenster bieten die beste Gelegenheit, die Preiswürdigkeit der Waaren in Augenschein zu nehmen.



H. Schöning,
Mechaniker, Dachstuhl, I. I.
Nähmaschinen-Vogel u.
Reinigungs-Verfahren.
Monteur der wichtig.
Nähmaschinen, beste Maschine
der Gegenwart.

Alte Goldsachen
zum Einschmelzen
werden bei Einkauf in Zahlung
genommen.
F. B. Tittel,
Gold- und Silberwaaren,
Büchsenwaaren-Fabrik,
Liebenauerstraße 165.
Montags bis 1/2 Uhr geöffnet.

Wer aus erster Hand
von meinem Fabrikanten Herrenstoffe
-Dunkelrot, Kaumwolle, Cheviot
u. f. w. kauft 1/3 billiger
bezieht,
als beim Schneider oder Tischhändler
und wird immer wieder bester. Dieser
in neuester, vollständigster Ausführung.
Anton Georg, Köln-Lindenthal.

Schirm-Fabrik!
gegründet 1854.

Herren-Regen-Damen-Kinder-Schirme

Feste Preise! **Fabrik-Preise!**

Größte Auswahl am Platz!
Beste solideste Waare. Garantie für Haltbarkeit.
Reparaturen und Ueberziehen.
Auswahlsendungen.

Franz Rickelt, Klein-schmieden.

Hugo Nehab
Spezial-Geschäft
für Gummiwaaren, Wachstuch
und Leinwand.

27 Gr. Ulrichstraße 27
(gegenüber dem goldenen Schiffchen)
empfiehlt in großer Auswahl

Gummi-Schuhe f. Herren- u. Kinder in den neuesten Formen.

Gummi-Tischdecken in verschiedenen Mustern, von 65 $\frac{1}{2}$ an p. Stüd.

Gummi-Wirtschafts-Schürzen, mit u. ohne Träger, für Damen, v. 1,25 $\frac{1}{2}$ an p. St.

Gummi-Kinder-Schürzen, in hellen und dunklen Mustern von 30 $\frac{1}{2}$ an pro Stüd.

Gummi-Betteinlagen, abgewakt und vom Stüd. Koster zum halben Preis.

Gummi-Markttaschen, mit und ohne Riemen ringsherum, v. 25 $\frac{1}{2}$ an p. St.

Gummi-Hosenträger, beste Qualität, für Herren und Knaben von 50 $\frac{1}{2}$ an.

Wachstuchrester
für große u. kleine Tische passend, in verschiedenen und bunten Mustern, Kletter, für kindertaugliche Vorhänge: 1 Meter lang, 50 $\frac{1}{2}$ p. Stüd.

Linoleum-Läufer - von 85 Pf. an pr. Mtr.

Linoleum-Teppiche - von 5 Mtr. an pro Stüd.

Linoleum-Rester - an verminderten Preisen.

Auf Firma bitte genau zu achten!

A. L. Müller & Co.,
Halle, Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstraße,
vis-à-vis Café Bauer.
Erstes Spezialgeschäft
für Haus- u. Kücheneinrichtungen.

Beste Fabrikate! **Größtes Lager!**

Nickelwaaren:
Thee- und Kaffee-Services, Thee- und Kaffee-Maschinen, Brodkörbe, Esstische, Glasereller, Essig- und Oel-Gestelle, Bratenschüsseln, Wärm-teller, Tablets, Flaschenkorke, Feuerzeuge, Bierbecher, Weinkühler, Leuchter, Menagen, Memhalter, Berzelius-Lampen, Theekessel, Pfeffermühlen, Sautieren, Serviettenringe etc. etc.

Sowie schwer versilberte Esstische aus den weltberühmten Fabriken: Gynthof & Co. u. Verbon. Metall-Fabrik (Zink, Art. Strupp) Verkaufsstelle:
Solinger Stahlwaaren von J. A. Henckels, Solingen.

Die allgemein als vorzüglich anerkannten, in moderner, solidester Art hergestellten
Schuhfabrikate von
Otto Herz & Co.
sind auch **Herren** angelegentlich zu empfehlen.
Hauptniederlage bei **C. Buchalla,**
Gr. Steinstr. 11.

N° 4711
Fau de COLOGNE
in Köln 1875
mit dem einzigen
ersten Preise.

auf allen Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet
In allen hergestell von Ferd. Mühlens N° 4711 Köln.

feinen Parfümerie-Geschäften zu haben.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die zur Paul Gröger'schen Konsumwaaren-Gebühren Waaren-vorräthe, bestehend in: Sophas, Schränken, Tischen, Stühlen u., sollen von heute ab Trödel Nr. 17 Nachm. 2-5 Uhr im Einzelnen zu billigen Tagespreisen ausverkauft werden.
H. Stade, Konsum-Verwalter.

Buntstickereien, Musterreiche Teppiche (3,50-15 M.), Stiften, Sessel, Turnquert, Trager (von 1 M an), Angel, u. mischerter, Schuhe, nur Xn., in großer Auswahl und neuesten Mustern empfohlen
Geschw. Storch, Gr. Märkstr. 16, (a)
Für den Angelegenheit verantwortlich: W. Böhm in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Nr. 3 Verlagskisten.